

arten zu ermöglichen. Innerhalb eines Jahres haben die Besucher des Museums für diesen Zweck 20.400 dänische Kronen gespendet.

An den Schauraum ist eine systematische Studiensammlung der Säuger, Vögel und Fische Dänemarks angeschlossen; die Insektsammlung ist in Vorbereitung. An Hand von Präparaten, Tierstimmenaufnahmen und reichhaltigem Büchermaterial kann sich der interessierte Naturfreund über die Tiere seiner Heimat eingehend informieren. An Schulkindern werden Fragebögen ausgegeben und die Beantwortung der Fragen wird benotet. Dadurch lernen die Kinder richtig zu beobachten und auf das Wesentliche zu achten.

Das Zoologische Museum in Kopenhagen versteht es, jung und alt in seinen Bann zu schlagen und reichliches Wissen zu vermitteln. Daher kann die Eröffnung weiterer Schauräume mit Spannung erwartet werden.

PERSONELLES

Am 1. Februar 1973 hat Frau Dr. phil. Ilse BUTZ an unserem Haus die Stelle einer wissenschaftlichen Assistentin für Zoologie und Botanik angetreten, und ist zunächst mit dem Aufbau einer neuen, den Zeiterfordernissen entsprechenden Abteilung „*UNSERE UMWELT*“ betraut worden.

Herr Dr. Rudolf VOGETANZ ist zwar aus dem Verband unserer Angestelltenschaft ausgeschieden, weil er die Stelle eines Landesgeologen bei der Salzburger Landesregierung antreten konnte, wo sein reiches Wissen praktische Verwertung findet, hat aber dankenswerterweise die Betreuung unserer mineralogisch-geologischen Sammlungen weiterhin ehrenamtlich beibehalten, wofür er auch an dieser Stelle herzlich bedankt sei.

Am 20. Juni 1973 verlieh die Paris-Lodron-Universität in Salzburg im Rahmen einer Festversammlung im Rittersaal der Residenz, bei der sämtliche Vertreter der Landesregierung und des Stadtmagistrates, des diplomatischen Korps, der Behörden, sowie des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens der Stadt anwesend waren, dem Gründer und Leiter des Museums HAUS DER NATUR, Prof. Dr. E. P. TRATZ, die Würde eines philosophischen Ehrendoktors.

Nach dem Tode unseres Graphikers, des Herrn Günther KARWIESE, hat am 1. November 1973 Herr Johann VALASEK seine Stelle in unserem Hause eingenommen, sich erfreulicherweise bereits sehr gut eingearbeitet und durch eigene Ideen bemerkbar gemacht. Wir hoffen daher auf weitere erfolgreiche, gemeinsame Arbeit.

VERLEIHUNGEN

Eduard-Paul-Tratz-Medaille für Prof. Dr. Dipl.-Arch. Clemens Holzmeister

Für seine großen Verdienste um den Naturschutz, vor allem aber für seine vorbildlichen im Sinne des Landschaftsschutzes gelegenen Entwürfe verschiedener Bauwerke, erhielt Prof. Clemens HOLZMEISTER die GOLDENE TRATZMEDAILLE des Österreichischen Naturschutzbundes aus den Händen von Prof. DDr. E. P. TRATZ verliehen (Bild 52). Unter anderem stammt von Holzmeister auch der der Landschaft wundervoll angepaßte Entwurf des schönen Jugendheimes am Neusiedlersee.

Mögen wir noch oft Gelegenheit haben, aus diesen begnadeten Händen Entwürfe für besondere, dem Zeitgeist nicht unterliegende Bauten zu erhalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Personelles. - In: TRATZ Eduard Salzburg 1973, Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg V. Folge 1973. 47](#)